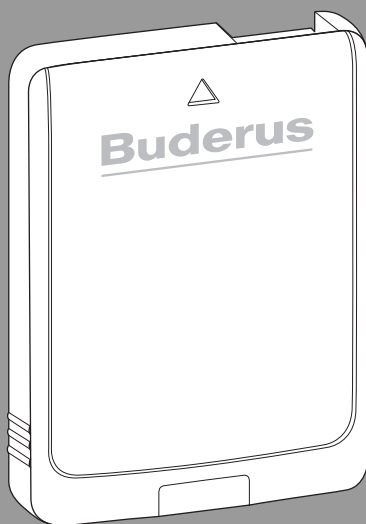


Vor Installation und Wartung sorgfältig lesen.



Inhaltsverzeichnis

1	Symbolerklärung und Sicherheitshinweise	2
1.1	Symbolerklärung	2
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2	Angaben zum Produkt	3
2.1	Produktbeschreibung	3
2.2	Einsatzmöglichkeiten	3
2.3	Lieferumfang	3
2.4	Technische Daten	4
2.5	Vereinfachte EU-Konformitätserklärung betreffend Funkanlagen	4
3	Installation und Inbetriebnahme	4
3.1	WLAN-Verbindung herstellen	4
3.1.1	Verbinden mit WPS	5
3.1.2	Verbinden mit App MyBuderus	5
3.1.3	Probleme bei WLAN-Verbindung?	5
3.1.4	WLAN-Verbindung zurücksetzen	5
3.1.5	MX300 auf Grundeinstellungen zurücksetzen	6
4	LED-Anzeigen am MX300 und resultierende Handlungen	6
5	Umweltschutz und Entsorgung	7
6	Datenschutzhinweise	7

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

1.1 Symbolerklärung

Warnhinweise

In Warnhinweisen kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Folgende Signalwörter sind definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:



WARNUNG

WARNUNG bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.



VORSICHT

VORSICHT bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.

HINWEIS

HINWEIS bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

Wichtige Informationen



Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem gezeigten Info-Symbol gekennzeichnet.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Hinweise für die Zielgruppe

Diese Installationsanleitung richtet sich an Fachleute für Wasserinstallationen, Lüftungs-, Heizungs- und Elektrotechnik. Die Anweisungen in allen Anleitungen müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten können Sachschäden und Personenschäden bis hin zur Lebensgefahr entstehen.

- ▶ Installationsanleitungen vor der Installation lesen.
- ▶ Sicherheits- und Warnhinweise beachten.
- ▶ Nationale und regionale Vorschriften, technische Regeln und Richtlinien beachten.
- ▶ Ausgeführte Arbeiten dokumentieren.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- ▶ Produkt ausschließlich zur Regelung von Heizungsanlagen verwenden.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.



GEFAHR

GEFAHR bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.

2 Angaben zum Produkt

2.1 Produktbeschreibung

Das Funkmodul MX300 ist ein Internet-Gateway und Funkmodul zur Fernbedienung und Fernüberwachung der Heizung.



Bitte überprüfen Sie die Kompatibilität und den genauen Installationsort des Funkmoduls in der Anleitung des Wärmeproduzenten.

Die App MyBuderus ermöglicht die Fernbedienung der Heizung. Die App ist für die Betriebssysteme iOS oder Android verfügbar.

Download App: MyBuderus

ANDROID APP ON

Available on the
App Store

001003562B-001

Bild 1

2.2 Einsatzmöglichkeiten

In Verbindung mit Wärmepumpen mit Systembedieneinheit Logamatic BC400:

- MX300 stellt die Verbindung zwischen Internet und Wärmepumpe her.

In diesem System sind für bis zu 4 Heizkreise kabelgebundene Fernbedienungen möglich.

2.3 Lieferumfang

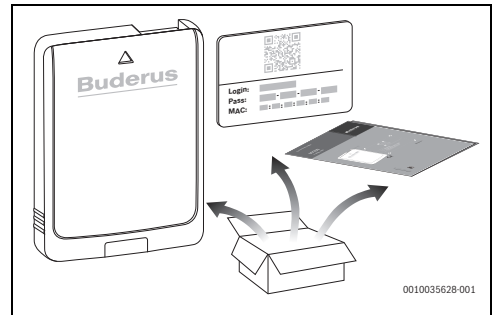


Bild 2 Lieferumfang

- [1] Funkmodul MX300
- [2] Aufkleber mit Zugangsdaten
- [3] Technische Dokumentation

2.4 Technische Daten

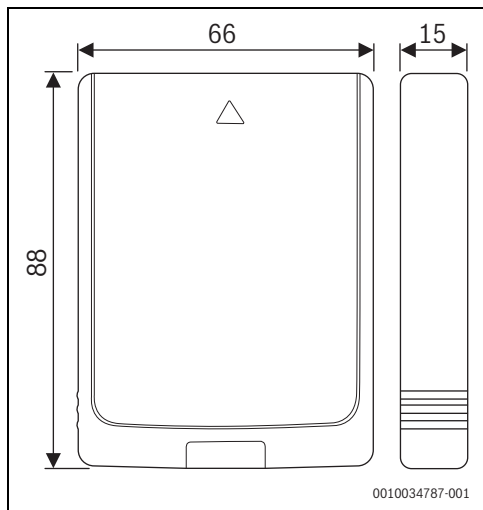


Bild 3 Abmessungen in mm

	MX300
Maximale Leistungsaufnahme $P_{\max}$	1,5 W
Funk-Frequenz (RF)	868,3 – 869,5 MHz [EU] ($P = \max. 10 \text{ dBm}$)
Wi-Fi	$f = 2400,0 - 2483,5 \text{ MHz}$ IEEE 802.11b ($P_{\max} = 19,7 \text{ dBm}$) IEEE 802.11g ($P_{\max} = 16,9 \text{ dBm}$) IEEE 802.11n ($P_{\max} = 19,1 \text{ dBm}$)
Schutzart	IP30
Empfängerkategorie	SRD 2
max. SAR _{10g}	0,72 W/kg
Verschmutzungsgrad (EN 60664)	2
Temperatur der Kugeldruckprüfung T_{Press} (DIN EN 60695-10-2)	100 °C
zulässige Umgebungstemperatur T_{amb}	0 – 50 °C
Gewicht m	55 g

Tab. 1

2.5 Vereinfachte EU-Konformitätserklärung betreffend Funkanlagen

Hiermit erklärt Bosch Thermotechnik GmbH, dass das in dieser Anleitung beschriebene Produkt MX300 mit Funktechnologie der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar: www.buderus.de.

3 Installation und Inbetriebnahme

Übersicht der Inbetriebnahmeschritte

1. Mechanischer Aufbau der Anlage (Anleitungen aller Baugruppen und -teile beachten)
2. Erstbefüllung mit Flüssigkeiten und Dichtheitsprüfung
3. Elektrische Verdrahtung
4. ggf. Kodierung der Module (Anleitungen der Module und ggf. des Lüftungsgerätes beachten)
5. Anlage einschalten
6. Anlage entlüften
7. Maximale Vorlauftemperatur und Warmwassertemperatur am Wärmeerzeuger einstellen (Anleitungen des Wärmeerzeugers beachten)
8. WLAN-Verbindung herstellen (→ Kapitel 3.1)
9. Funktionstests durchführen, ggf. Warn- und Störungsanzeigen beheben
10. Anlagenübergabe

3.1 WLAN-Verbindung herstellen



Der Installationsort des MX300 ist abhängig vom Wärmeerzeuger (→ Installationsanleitung des Wärmeerzeugers).

- MX300 in Wärmeerzeuger einstecken und ggf. verriegeln (→ Installationsanleitung des Wärmeerzeugers).
Die LED am MX300 leuchtet zunächst grün, erlischt für ca. eine Minute und leuchtet anschließend für ca. 10 Minuten gelb.

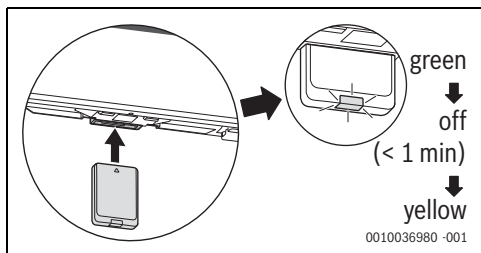


Bild 4

3.1.1 Verbinden mit WPS

Während die LED gelb leuchtet:

- WPS-Taste am Router drücken.

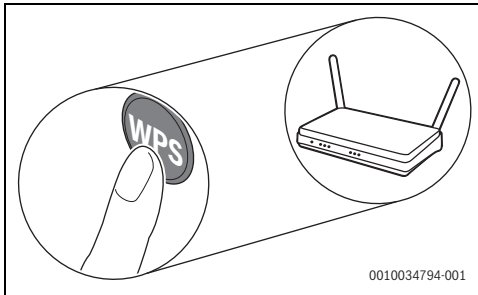


Bild 5

- Taste am MX300 eine Sekunde lang drücken.

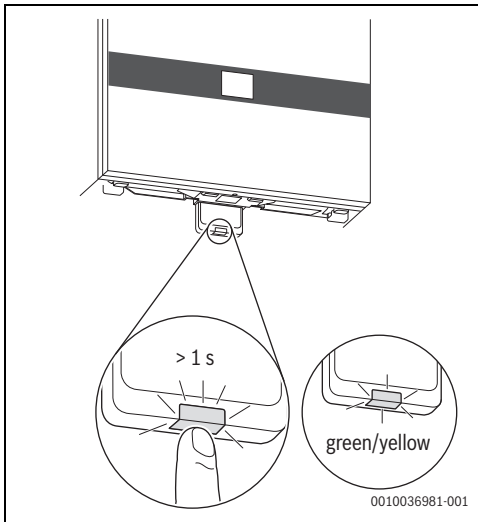


Bild 6

Die Taste blinkt abwechselnd gelb und grün. Der MX300 ist im WPS-Modus und versucht 2 Minuten lang, die WLAN-Verbindung zum Router aufzubauen.

Wenn die Verbindung hergestellt ist, erscheint im Display des Wärmegeräts das Symbol  und die Taste am MX300 leuchtet zunächst grün und erlischt nach einer Minute. Der MX300 ist im stromsparenden Standby-Modus.

3.1.2 Verbinden mit App MyBuderus

Wenn der Router WPS nicht unterstützt, kann das WLAN-Netzwerk manuell über eine Smartphone-App eingebunden werden:

- Aus dem Internet die App MyBuderus laden (→ Bild 1 auf Seite 3).



Falls die MyBuderus im entsprechenden Appstore nicht gefunden werden kann, ist die Software-Version von Android oder iOS auf dem Smartphone veraltet und wird nicht mehr unterstützt.

- MyBuderus installieren und starten.
- In der App den Hotspot-Modus starten und den Anweisungen folgen.

3.1.3 Probleme bei WLAN-Verbindung?

Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann:

- LED-Anzeige auslesen und Fehler beheben (→ Kapitel 4).
- Verbindung erneut herstellen.

3.1.4 WLAN-Verbindung zurücksetzen



Alternativ kann die WLAN-Verbindung über Logamatic BC400 zurückgesetzt werden.

Damit die WLAN-Verbindung zurückgesetzt werden kann, muss die LED am MX300 leuchten. Wenn die LED nicht leuchtet:

- Taste am MX300 kurz drücken.
Die LED leuchtet.

Um die WLAN-Verbindung zurückzusetzen:

- Taste am MX300 einmal für ca. 3 Sekunden drücken, bis die LED kurz rot aufleuchtet.
Die LED blinkt 5 mal rot. Die bestehende WLAN-Verbindung wird zurückgesetzt.

Sobald die LED am MX300 gelb leuchtet, kann eine neue WLAN-Verbindung hergestellt werden (→ Kapitel 3.1.1 oder Kapitel 3.1.2).

3.1.5 MX300 auf Grundeinstellungen zurücksetzen

Damit der MX300 zurückgesetzt werden kann, muss die LED am MX300 leuchten. Wenn die LED nicht leuchtet:

- Taste am MX300 kurz drücken.
Die LED leuchtet.

Um den MX300 auf Grundeinstellungen zurückzusetzen:

- Taste am MX300 ca. 15 Sekunden lang drücken, bis die LED zum zweiten Mal kurz rot aufleuchtet.
Die LED leuchtet nach 3 Sekunden kurz rot, blinkt nach 10 Sekunden 5 mal gelb und leuchtet nach 15 Sekunden wieder kurz rot.
Der MX300 ist auf Grundeinstellungen zurückgesetzt.
Die LED am MX300 leuchtet zunächst grün, erlischt für ca. eine Minute und leuchtet anschließend für ca. 10 Minuten gelb.

4 LED-Anzeigen am MX300 und resultierende Handlungen

Der Status des MX300 wird durch die LED am freien Ende angezeigt. Farbe (rot/ gelb/grün) und Dauer des Lichts haben folgende Bedeutungen:

LED-Anzeigen	Beschreibung
Rot leuchtend 	Verbindungsfehler. Gespeichertes WLAN und/oder angebundene Funkteilnehmer werden nicht gefunden: ► Bedienfeld des Geräts prüfen. Bei fehlender WLAN-Verbindung: ► WLAN-Router prüfen. Um ein neues Netzwerk anzumelden: ► Taste am MX300 einmal für ca. 3 Sekunden drücken, bis die LED kurz rot aufleuchtet. Die LED blinkt 5 mal rot und leuchtet anschließend gelb. ► Verbindung herstellen (→ „Gelb leuchtend“). Bei fehlender Verbindung zu Funkteilnehmern: ► Prüfen, ob Funkteilnehmer bestromt und in Reichweite sind.
Rot blinkend 	Hardware- oder Installationsfehler: ► Installation prüfen.
5 × rot blinkend 	Verbindung mit dem WLAN wird gelöscht oder ist fehlgeschlagen. MX300 wird wieder in den Hotspot-Modus versetzt.

LED-Anzeigen	Beschreibung
Gelb leuchtend 	Hotspot-Modus aktiv, bereit um WLAN-Verbindung herzustellen: ► App öffnen und Anweisungen folgen. -oder- ► Taste am MX300 eine Sekunde lang drücken, um in den WPS-Modus zu wechseln.
Gelb/Grün abwechselnd leuchtend 	WPS-Modus aktiv.
Gelb blinkend 	Verbindung mit Hotspot ist hergestellt: ► Keine Interaktion notwendig.
Grün blinkend 	Verbindung mit dem WLAN ist hergestellt, aber Verbindung mit dem Buderus-Server kann nicht hergestellt werden: ► Internet-Verbindung prüfen.
Grün leuchtend 	Verbindung zum Netzwerk ist hergestellt.
LED aus 	Stromsparmodus oder Gerät ausgeschaltet. ► Durch kurzes Drücken der Taste am eingeschalteten MX300 wird der aktuelle Gerätezustand mithilfe der LED angezeigt.

Tab. 2

5 Umweltschutz und Entsorgung

Der Umweltschutz ist ein Unternehmensgrundsatz der Bosch-Gruppe.

Qualität der Produkte, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sind für uns gleichrangige Ziele. Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz werden strikt eingehalten.

Zum Schutz der Umwelt setzen wir unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bestmögliche Technik und Materialien ein.

Verpackung

Bei der Verpackung sind wir an den länderspezifischen Verwertungssystemen beteiligt, die ein optimales Recycling gewährleisten.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Altgerät

Altgeräte enthalten Wertstoffe, die wiederverwertet werden können.

Die Baugruppen sind leicht zu trennen. Kunststoffe sind gekennzeichnet. Somit können die verschiedenen Baugruppen sortiert und wiederverwertet oder entsorgt werden.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden darf, sondern zur Behandlung, Sammlung, Wiederverwertung und Entsorgung in die Abfallsammelstellen gebracht werden muss.

Das Symbol gilt für Länder mit Elektronikschrottvorschriften, z. B. „Europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte“. Diese Vorschriften legen die Rahmenbedingungen fest, die für die Rückgabe und das Recycling von Elektronik-Altgeräten in den einzelnen Ländern gelten.

Da elektronische Geräte Gefahrstoffe enthalten können, müssen sie verantwortungsbewusst recycelt werden, um mögliche Umweltschäden und Gefahren für die menschliche Gesundheit zu minimieren. Darüber hinaus trägt das Recycling von Elektronikschrott zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei.

Für weitere Informationen zur umweltverträglichen Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden vor Ort, an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.weee.bosch-thermotechnology.com/

6 Datenschutzhinweise



Wir, die **[DE] Bosch Thermotechnik GmbH, Sophienstraße 30-32, 35576 Wetzlar, Deutschland, [AT] Robert Bosch AG, Geschäftsbereich Thermotechnik, Göllnergasse 15-17, 1030 Wien, Österreich, [LU]**

Ferroknepper Buderus S.A., Z.I. Um Monkeler, 20, Op den Drieschen, B.P.201 L-4003 Esch-sur-Alzette, Luxemburg verarbeiten Produkt- und Installationsinformationen, technische Daten und Verbindungsdaten, Kommunikationsdaten, Produktregistrierungsdaten und Daten zur Kundenhistorie zur Bereitstellung der Produktfunktionalität (Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DSGVO), zur Erfüllung unserer Produktüberwachungspflicht und aus Produktsicherheitsgründen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Wahrung unserer Rechte im Zusammenhang mit Gewährleistungs- und Produktregistrierungsfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Analyse des Vertriebs unserer Produkte sowie zur Bereitstellung von individuellen und produktbezogenen Informationen und Angeboten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO). Für die Erbringung von Dienstleistungen wie Vertriebs- und Marketingdienstleistungen, Vertragsmanagement, Zahlungsabwicklung, Programmierung, Datenhosting und Hotline-Services können wir externe Dienstleister und/oder mit Bosch verbundene Unternehmen beauftragen und Daten an diese übertragen. In bestimmten Fällen, jedoch nur, wenn ein angemessener Datenschutz gewährleistet ist, können personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt werden. Weitere Informationen werden auf Anfrage bereitgestellt. Sie können sich unter der folgenden Anschrift an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: Datenschutzbeauftragter, Information Security and Privacy (C/ISP), Robert Bosch GmbH, Postfach 30 02 20, 70442 Stuttgart, DEUTSCHLAND.

Sie haben das Recht, der auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO beruhenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, oder zu Zwecken der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie uns bitte unter **[DE] privacy.ttde@bosch.com, [AT] DPO@bosch.com, [LU] DPO@bosch.com**. Für weitere Informationen folgen Sie bitte dem QR-Code.

Deutschland

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland
Sophienstraße 30-32
D-35576 Wetzlar
www.buderus.de
info@buderus.de

Österreich

Robert Bosch AG
Geschäftsbereich Thermotechnik
Göllnergasse 15-17
A-1030 Wien
Allgemeine Anfragen: +43 1 797 22 - 8226
Technische Hotline: +43 810 810 444
www.buderus.at
office@buderus.at

Schweiz

Buderus Heiztechnik AG
Netzbodenstr. 36,
CH- 4133 Pratteln
www.buderus.ch
info@buderus.ch

Luxemburg

Ferroknepper Buderus S.A.
Z.I. Um Monkeler
20, Op den Drieschen
B.P. 201 L-4003 Esch-sur-Alzette
Tél.: 0035 2 55 40 40-1 - Fax 0035 2 55 40 40-222
www.buderus.lu